Fach: WIBE	
Klasse:	Datum:

Varifica ativa vara

Markt- und Kundenbeziehungen Marketing



Was bedeutet Marketing – und was nicht?

Unter Marketing versteht man die Konzeption einer Unternehmensführung, bei der alle Aktivitäten (Planen, Entscheiden, Gestalten) konsequent auf die gegenwärtigen und zukünftigen Erfordernisse der Märkte ausgerichtet werden. Die Konzeption ist für einige Unternehmen gleichbedeutend mit einer Unternehmens-Philosophie. Dabei sind systematisch gewonnene Informationen über die Märkte die Grundlage aller Entscheidungen. Dies beinhaltet eine Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden und dem Verhalten der Konkurrenz, also einer konsequenten Marktorientierung. Marktorientierung bedeutet Kundenorientierung, was die strategische Ausrichtung des Unternehmens bestimmt. In der kundenorientierten Gestaltung von Geschäftsprozessen liegen für ein Unternehmen Potenziale für die Existenzsicherung und für das Wachstum.

Werbung ist im Rahmen von Marketing als Unternehmens-Philosophie dafür zuständig, mittels gezielter Informationsverbreitung bei den Zielpersonen (=Kunden) bestimmte Verhaltensweisen und Einstellungen dem werbenden Unternehmen gegenüber zu erreichen. Öffentlichkeitsarbeit, auch als Public Relations (PR) bezeichnet, wird hingegen mit der Schaffung und Aufrechterhaltung einer positiven Identität sowie dem Aufbau und der Pflege von Beziehungen zwischen dem Unternehmen und Kunden, Mitarbeitern und Anteilseignern verbunden. Sowohl Werbung als auch Public Relations gehören zu einem Teilbereich des Marketings, der Kommunikationspolitik.

Kaufmotive und Kaufverhalten von Unternehmen und Konsumenten

Ohne die Kenntnis der Kaufmotive und des Kaufverhaltens seiner Kunden kann kein Unternehmen erfolgreiche Marketingarbeit leisten. Es muss bei den Abnehmergruppen zwischen Unternehmen als Kunden und privaten Kunden unterschieden werden. Zwar haben sowohl Unternehmen als auch private Kunden (Konsumenten) immer nur einen beschränkten Geldbetrag zur Verfügung, um ihren Bedarf zu decken, jedoch sind die Kaufmotive bei beiden Gruppen unterschiedlich.

Kaufmotive von			
Unternehmen	Konsumenten		
fragen Güter nach, um sie in ihrem Produkti-	kaufen Güter, die Sie benötigen, um ihre per-		
ons- bzw. Handelsprozess einzusetzen. Zusätz-	sönlichen Bedürfnisse und Interessen zu befrie-		
lich fragen sie Dienstleistungen nach, um mit	digen. Verbraucher verhalten sich ebenfalls		
ihnen betriebliche Aufgaben zu erfüllen. Unter-	nach wirtschaftlichen Prinzipien (z.B. bei Preis-		
nehmen beschaffen Güter und Dienstleistungen	vergleichen für ein Produkt). Hinzu kommen je-		
vorwiegend nach wirtschaftlichen (ökonomi-	doch noch weitere Aspekte, die die Kaufmotive		
schen) Gesichtspunkten. Preise, Liefer- und Zah-	von Verbrauchern beeinflussen. Hierzu zählen		
lungsbedingungen sowie betriebliche Notwen-	Motive, die der Persönlichkeit des Käufers ent-		
digkeiten stehen im Vordergrund. Dabei stre-	sprechen oder seinem sozialen Umfeld ent-		
ben sie eine größtmögliche Nutzung der Güter	stammen (Statussymbole). Bei Verbrauchern		
an (Nutzenmaximierung).	sind auch Spontan- oder Impulskäufe möglich.		

Fach: WIBE	
Klasse:	Datum:

Markt- und Kundenbeziehungen Marketing



Die Kaufmotive bestimmen das Kaufverhalten. Unternehmen treffen Entscheidungen zur Beschaffung von Gütern meist unter rationalen Gesichtspunkten: Der Beitrag zur Zielerreichung des Unternehmens bildet hierbei das wichtigste Kriterium. Konsumenten verhalten sich bei ihren Kaufentscheidungen unterschiedlich. Zum Teil zeigen Konsumenten auch rationales Verhalten bei Kaufentscheidungen, z. B. bei der Einschätzung des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Das Verbraucherverhalten wird jedoch ebenfalls durch konjunkturelle und gesellschaftliche sowie durch subjektive und temporäre Faktoren beeinflusst. Das Kaufverhalten von Kunden ist deshalb als dynamischer Prozess zu verstehen, der sich im Zeitablauf ändern kann.

Ein Unternehmen kann mit seinem Marketing nur dann erfolgreich sein, wenn...

- es die Kaufmotive seiner Kunden erkennt und ihre Kaufentscheidungen durch den Einsatz marketingpolitischer Instrumente beeinflusst.
- es das unterschiedliche Kaufverhalten seiner Abnehmer erforscht und auf dem Markt mit angemessenen Angeboten (Kombination von Produkten und Dienstleistungen zur Problemlösung) reagiert.

Aufgaben:

- 1. Formulieren Sie eine allgemein verständliche Definition von Marketing anhand von mindestens drei relevanten Aspekten.
- 2. Grenzen Sie die Begriffe Marketing, Werbung und Public Relations voneinander ab.
- 3. Ermitteln Sie, welche Aspekte wichtig für die Kaufmotive von (a) Konsumenten und (b) Unternehmen sind und notieren Sie sie stichpunktartig.